

Reichenbach

Stadt **Lahr L**

Stadt Lahr

Mitteilungsblatt 04.03.2021

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach

Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 ovreichenbach@lahr.de Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 jv-verlag@t-online.de

Neuer Spielplatz im Heubühl

Die Planungen für den Bau eines Spielplatzes im Baugebiet Heubühl sind abgeschlossen. Derzeit laufen die Ausschreibungen. Geplant ist ein Quartiersspielplatz für Kinder bis 8 Jahre. Eingebaut werden die abgebrochenen Sandsteinquader der alten Brücke bei der Poche. Diese Sandsteinelemente dienen als Stufe und Sitzgelegenheit im Gelände. Neben dem Sandspielbereich und einer Schaukel, wird eine Spiel- und Kletterkombination, bestehend aus zwei Türmen mit verschiedenen Aufstiegen, inklusive Spielhäusle und Rutsche, entstehen. Die Baumaßnahme soll bis Ende August abgeschlossen sein.

Energetische Umbaumaßnahmen an der Grundschule Reichenbach

Die Vorarbeiten zur energetischen Sanierung an der Grundschule Reichenbach haben begonnen. Eingerichtet wurde eine Baustraße auf der Rückseite zum Innenhof, um die benötigten Materialien anliefern zu können. Nach Abschluss der Arbeiten kann die Baustraße später zur Anlieferung u. a. von Schulfesten benutzt werden.

Derzeit laufen die Abdichtungsarbeiten im Sockelbereich des Pausenhofes und weitere Ausschreibungen zu den einzelnen Gewerken. Geplant sind Dachsanierung am Satteldach, Fensteraustausch einschließlich der östlichen Fassade, Aufbringung eines Vollwärmeschutzes, Montage der Attikaabdeckung und Einbau neuer Heizkörper. Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich bis zum Spätjahr abgeschlossen sein.

Einzug der Bezugsgebühren für das Mitteilungsblatt

Diese Woche beginnen die Austräger, unter Einhaltung der Corona-Vorschriften, mit dem Einzug der Bezugsgebühr in Höhe von 16,-- Euro.



Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Jahresmeldung für 2020 prüfen: Bares Geld für die Rente

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen. Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

vhs L _ Lahr

VHS-Vorträge (online) in der kommenden Woche:

- Allergien: Heuschnupfen - Neurodermitis - Asthma Der Vortrag informiert über Ursache, Diagnostik und Behand-

lungsmöglichkeiten der Volkskrankheit Allergie. Online-Vortrag am Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr. Kosten 4 Euro.

- Friedensprojekt Euorpa

Welche Perspektiven hat das Staatenbündnis? Online-Vortrag am Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr. Kostenfrei.

- "Green Deal"

Professor Dr. Hans-Werner Sinn stellt in Frage, was die aktuelle Klimapolitik für Industrie und Umwelt bewirkt. Online-Vortrag am Freitag, 12. März, 19.30 Uhr. Kostenfrei.

Des weiteren starten ab 8. März viele Bewegungs- und Sprachkurse im Online-Format! Dabei sind Zumba, Pilates, Yoga und vieles mehr! Schauen Sie auf die Homepage oder lassen Sie sich telefonisch beraten!

Für die Teilnahme ist jeweils eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-0, E-Mail: vhslahr@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Jetzt für VHS-Kurs "klimafit" anmelden und das Klima vor der Haustür schützen

"Klimawandel vor der Haustür! - Was kann ich tun" ist das Thema eines neuen Kurses an der VHS Lahr. Der Zertifikats-Kurs "klimafit" beginnt am 16. März zunächst online und richtet sich an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, die mithelfen möchten, ihre Stadt klimafreundlich zu gestalten. An sechs Kursabenden lernen Interessierte, welche Ursachen und Folgen die Klimakrise hat, was sie für die eigene Kommune bedeutet, welche Maßnahmen die Stadt Lahr unternimmt, und was jede und jeder aktiv tun kann. Es besteht die Möglichkeit, mit Klimaforschenden, Fachleuten und Initiativen zu sprechen und sich mit den anderen Teilnehmenden über den Kurs hinaus zu vernetzen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten alle ein Zertifikat, ausgestellt vom Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) und WWF Deutschland. Weitere Infos und Anmeldung bei der Volkshochschule Lahr, www.vhs.lahr.de, Kursnummer 104002.



Hier trifft man sich!- Dorfmarkt Reichenbach Freitags von 15 bis 18 Uhr. Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team

Sonstige Mitteilungen



Mitteilungen des Landratsamtes

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Herzgesund essen – ist das möglich?

Rund um eine herzgesunde Ernährung geht es in einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Montag, 15. März 2021 um 18 Uhr. Dabei erläutert die Ernährungswissenschaftlerin und freie Referentin Silke Bauer die Einflüsse der Ernährung auf unseren Organismus und zeigt anhand praktischer Tipps auf, dass herzgesundes Essen und Genuss sich keinesfalls ausschließen.

Verbraucher sind häufig verunsichert: Ist ein Frühstücksei noch erlaubt? Darf ich weiterhin meine Butter aufs Brot streichen? Mit welchem Öl sollte ich den Salat zubereiten? Und vor allem: Welche Ernährungsweise schützt Herz und Gefäße? Vor rund 60 Jahren erkannten Wissenschaftler, dass unsere Nahrung die Entstehung von Arteriosklerose und Herzinfarkt beeinflusst. Fettstoffwechselstörungen können sich entwickeln, wenn ein ungesunder Lebenswandel und eine erbliche Veranlagung zusammentreffen. Die Gene sind nicht veränderbar, wohl aber der Lebensstil und dazu gehört auch die Ernährungsumstellung. Anregungen und Tipps, wie dies gelingen kann, gibt der kostenfreie Online-Vortag des Ernährungszentrums.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 12. März 2021 über

ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Gemeinsamer Antrag 2021

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises teilt mit, dass ab Montag, 15. März 2021 die Antragsannahme zum Gemeinsamen Antrag 2021 beginnt.

Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen wird eine telefonische Antragsannahme nach Terminvereinbarung durchgeführt. Infoveranstaltungen finden nicht statt.

Telefonische Antragstermine hierfür können wie im Vorjahr unter termine.Iraog.de und dem Menüpunkt Landwirtschaftsamt Gemeinsamer Antrag ab dem 9. März gebucht werden. Es wird darum gebeten, die jeweilige Unternehmensnummer anzugeben. Ab 2021 wird der Antrag ausschließlich papierlos eingereicht. Die Umstellung auf eine papierlose Antragstellung bewirkt, dass die persönliche Identifikationsnummer (PIN) spätestens beim Öffnen von FIONA 2021 neu erstellt werden muss. Die Änderung sollte bereits jetzt unter www.hi-tier.de vorgenommen werden.

Infos über die Änderungen der diesjährigen Antragstellung gibt es unter www.fiona-antrag.de sowie auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de

Kuckuck 21 – Schwarzwald Genuss Award: Noch bis Ende März abstimmen

Fünf Ortenauer Betriebe und Einrichtungen aus Biberach, Gengenbach, Mühlenbach, Nordrach und dem Renchtal sind in der Endrunde

Um die Hotels, Gastronomen und andere Genusshelden im Schwarzwald für ihre Innovationskraft und ihr Engagement zu würdigen, verleiht die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) seit 2019 den Schwarzwald Genuss-Award "Kuckuck" in sechs Kategorien. Zudem vergibt die namhafte Jury einen Ehrenpreis an einen besonders herausragenden Betrieb. Noch bis 31. März 2021 können Schwarzwaldfans aus nah und fern ihre Stimme für ihren Favoriten abgeben. Unter den Nominierten sind auch fünf Ortenauer Betriebe, die es in die Finalrunde geschafft haben.

"Ich freue mich und bin stolz, dass die Ortenau auch in dieser Ausgabe des Kuckuck-Awards so gut vertreten ist", so Landrat Frank Scherer. "Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, die außergewöhnlichen Leistungen, die Kreativität und Flexibilität unserer Gastronomiebetriebe hervorzuheben und zu würdigen. Wir brauchen diese Unternehmen auch in Zukunft, denn sie sind nicht nur ein fester Bestandteil unseres Tourismus- und Freizeitangebots, unserer Tradition und regionalen Kultur, sondern auch Wirtschaftsmotor und wichtiger Arbeitgeber in der Region", betont der Landrat.

Auch Sandra Bequier, die Tourismusbeauftragte des Ortenaukreises freut sich, dass sich unter den zahlreichen renommierten Gastronomen und Hoteliers fünf Ortenauer Finalisten befinden. "Ab heute kann weiter für die Ortenau abgestimmt werden, machen Sie mit, jede Stimme zählt!", ruft die Tourismusbeauftragte auf. Alle Teilnehmer werden auf der Webseite www.kuckuck-award.de ausführlich vorgestellt. Dort kann auch direkt abgestimmt werden.

Neben den Auszeichnungen in den sechs Kategorien "Restaurant des Jahres", "Nest des Jahres", "Ausflugslokal des Jahres", "Café des Jahres", "Hof des Jahres" und "Genusserlebnis des Jahres" vergibt die Jury, zu der auch Guido Wolf, der für Tourismus zuständige Minister des Landes Baden-Württemberg, und Landrat Frank Scherer in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der STG zählen, zudem noch einen Ehrenpreis für die kulinarisch-gastronomische Lebensleistung.

Die nominierten Finalisten aus der Ortenau

Kategorie "Hof des Jahres": Jungbauernhof in Mühlenbach Kategorie "Café des Jahres": Café "s' Blaue Hus" in Nordrach Kategorie "Restaurant des Jahres": Hotel Restaurant Badischer Hof in Biberach

Kategorie "Nest des Jahres": Weinhotel Pfeffer & Salz in Gengenbach

Kategorie "Genusserlebnis des Jahres": Renchtäler Genusstouren der Renchtal Tourismus GmbH

Minister Peter Hauk MdL: "Wir wollen mehr junge Menschen für Ehrenämter gewinnen und qualifizieren"

Ideenwettbewerb ,Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum' wird verlängert

"Ein Ehrenamt eröffnet die Möglichkeit, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, den Umgang mit widerstreitenden Interessen, mit Finanzen und vieles weitere zu üben und das gesellschaftliche Leben vor Ort mitzugestalten. Das Ehrenamt ist ein Grundpfeiler des Ländlichen Raums, doch um vor allem junge Menschen für Ehrenämter zu gewinnen, braucht es immer wieder kreative Ideen. Damit diese Ideen auch in die Tat umgesetzt werden können, wollen wir die jungen Menschen mit dem Ideenwettbewerb "Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum" unterstützen. Da in der aktuellen Situation das Ehrenamt vor großen Herausforderungen steht und persönliche Treffen schwierig sind, verlängern wir die Ausschreibung", sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (25. Februar) in Stuttgart.

Bis zum 1. April 2021 könnten sich interessierte Bündnisse aus verschiedenen Vereinen, Gruppen, Organisationen und Initiativen mit Projekten bewerben, die junge Erwachsene für Ehrenämter gewinnen und qualifizieren. Bis zu 15.000 Euro je Projekt stünden zur Verfügung. Gewünscht seien kreative, kooperative Ideen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort nachhaltig stärken.

"Wir freuen uns auf viele Ideen und Projekte, die im Ländlichen Raum verschiedene Akteure des Ehrenamts zusammenführen, um gemeinsam junge Menschen für das Ehrenamt zu begeistern und auf die Übernahme solch einer wichtigen Aufgabe vorzubereiten. Natürlich ist es in Zeiten einer Pandemie nicht einfach, verschiedene Akteure an einen Tisch zu bringen, doch die vergangenen Monate haben gezeigt, dass wir in Baden-Württemberg auch digital sehr gut zusammenarbeiten können und ich bin davon überzeugt, dass auch auf diesem Wege viele innovative Ideen entwickelt werden", sagte Minister Hauk.

Hintergrundinformationen:

Die Antragsunterlagen für den Ideenwettbewerb sowie ausführliche Informationen erhalten Sie unter: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt/

Der Ideenwettbewerb "Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum" ist Teil des Impulsprogramms "Na klar, zusammen halt…" der Landesregierung Baden-Württemberg. Ziel des Ideenwettbewerbs ist, Projekte zu fördern, in denen junge Erwachsene im Ländlichen Raum für Führungspositionen und wichtige zivilgesellschaftliche Aufgaben im Ehrenamt gewonnen und qualifiziert werden. Dafür stehen insgesamt 1,02 Millionen Euro bereit.

Das ressortübergreifende Programm möchte in acht Themenfeldern mutige und unkonventionelle, insbesondere niederschwellige Ansätze fördern, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Austausch und Begegnung nachhaltig stärken und fördern. Weitere Informationen finden Sie unter: www.zusammenhalt.baden-wuerttemberg.de

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau

ist für Fragen und Beratung telefonisch und online erreichbar – Veranstaltungen für Frauen starten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein steht für Frauen aus der Ortenau weiterhin für Fragen und Beratungen bereit

- Sie haben Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg?
 - Sie wollen oder müssen sich beruflich neu orientieren?
- Sie suchen eine neue Arbeitsstelle?
- Sie brauchen Unterstützung in der Bewerbungsphase?

Sie interessieren sich für eine Aus- oder Weiterbildung? Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln und benötigen hierzu Tipps und Informationen?

Dann vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Beratungstermin bei der Kontaktstelle Frau und Beruf entweder telefonisch (Tel. 0761 / 201-1731) oder per Mail an frau_und_beruf@stadt. freiburg.de Die telefonischen Sprechzeiten sind montags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr. Unsere Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Unsere aktuellen Veranstaltungen und Seminare für Frauen zu beruflichen Themen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.frauundberuf-ortenau.de.

Service Information

Strom sparen beim Backofen

Die richtige Programmauswahl beim Backofen ist nicht nur wichtig für das Resultat des gewünschten Gerichtes, sondern man kann hier auch Energie einsparen. Auf Kochen und Backen entfallen zehn Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt. Der Energie- und Umweltdienstleister badenova hat ein paar Tipps und Tricks zur Handhabung des Backofens zusammengestellt - er jener verbraucht im Verhältnis zu anderen Geräten eher viel Energie:

Beim Symbol "Umluft" wird der Backofen mit Ober- und Unterhitze erhitzt und die Wärme wird durch einen Ventilator gleichmäßig verteilt. Bei der "Heißluft" wird die Luft mit einem Heizkörper erhitzt und bläst diese mit dem Ventilator in den Ofen. Mit "Heißluft" erreicht man einen gleichmäßigeren Garprozess, eine kürzere Garzeit und einen geringeren Stromverbrauch. Durch die gleichmäßige Verteilung kann man mehrere Bleche gleichzeitig nutzen und Zeit und Strom sparen.

Bei beiden Programmen wird die Hitze gleichmäßig verteilt, bei Heißluft sogar etwas besser. Dafür entfällt bei Umluft das Vorheizen und man spart im Vergleich zu den Funktionalitäten der Ober-/Unterhitze Strom, da man den Backofen um 20 bis 30 Grad geringer einstellen kann. Bei einem Pyrolyse-Backofen kann von man von der Selbstreinigungsfunktion profitieren. Allerdings sind hier hohe Temperaturen notwendig, um den Schmutz und die Speisereste zu verbrennen - dies verbraucht meist viel Energie. Die Dampfgarfunktion gilt als gesund, deutlich energieeffizienter ist es aber, dass Essen im Kochtopf zu garen oder einen Dampfkochtopf zu nutzen.

Der Backofen sollte selten zum Auftauen tiefgefrorener Brötchen oder auch nur zum "Auffrischen" älterer einzelner Brötchen benutzt werden - mit einem Toaster lässt sich viel stromsparender aufbacken.

Meistens ist das Backofen vorheizen nicht notwendig und man spart bis zu 20 Prozent der Energie. Oder man nutzt die Restwärme in dem man den Backofen früher ausschaltet. Moderne Backöfen bieten auch Energiesparprogramme an, die tatsächlich Strom sparen, aber sich auf das Backergebnis auswirken können oder mit der Zusatzfunktion zum "Schnellaufheizen" der Öfen, mit der man kaum Strom eingespart werden kann.

Weitere Tipps und Informationen erhält man bei badenova oder auch bei anderen örtlichen Energiedienstleister sowie bei Energieagenturen.

Zwischen Rhein und Reben: Die Bioregion Mittelbaden plant neue Projekte für eine enkeltaugliche Heimat

"Bio von hier für uns!" ist das Anliegen der neuen Bio-Musterregion Mittelbaden. Verschiedene Akteure aus der Region stellen ihre Projekte vor. Sie zeigen, was sich in der Bioregion Mittelbaden derzeit alles tut und welche Möglichkeiten sich in der Landwirtschaft, im Gartenbau, in der Gastronomie, im Tourismusbereich und für Vermarkter*innen und Verbraucher*innen hier eröffnen können.

Gluckhennen-Aufzucht-Projekt, Ur-Brot, Biogas-Abwärme und Wintergemüse, Regionalwert-AG und Humuszertifikate: Referent und Mitgründer Frohmut Menze berichtet, wie alles anfing und wo man heute steht.

Die Informationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN) findet am Donnerstag, 11. März ab 19 Uhr statt. Coronabedingt kann sie nur online stattfinden, den Link zum Zugang erhält man bei Anmeldung. Diese ist möglich unter 0781/9364-200 oder anmeldung@vhs-offenburg.de, die Teilnahme ist kostenlos.

Betriebswirt/in (VWA): Jetzt noch flexibler studieren - berufsbegleitend und 50% online

Online-Infoabend der VWA Freiburg am 16. März.2021 um 18 Uhr unter www.vwa-freiburg.de

Das in der Wirtschaft anerkannte und sehr geschätzte Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) findet seit jeher an zwei Abenden unter der Woche statt und lässt sich somit ideal mit dem Beruf vereinbaren. Jetzt wird das VWA-Erfolgsmodell des berufsbegleitenden Studiums noch flexibler. Denn 50% der Lehrveranstaltungen werden ab September 2021 online übertragen. Das bedeutet, die Vorlesungen zum einen Themengebiet finden live und interaktiv im virtuellen Hörsaal am heimischen Computer, Laptop oder Smartphone statt. Andere Themen erarbeiten sich die Teilnehmenden gemeinsam mit den Dozent*innen und ihren Mitstudierenden vor Ort, wo sie sich persönlich austauschen, Kontakte knüpfen und Lerngruppen bilden können. Ein für die Motivation entscheidender Faktor, wie VWA-Absolventen immer wieder betonen.

Im September startet in Freiburg und Offenburg das Studium zum/zur Betriebswirt/in (VWA) in die nächste Runde. Parallel oder im Anschluss an dieses Studium können die Studierenden auch den akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) an der VWA Business School erreichen.

Für alle Interessierten veranstaltet die VWA einen Online-Infoabend am 16. März um 18 Uhr www.vwa-freiburg.de!

Weitere Informationen unter: https://www.vwa-freiburg.de/betriebswirt, Tel: (0761) 38673-15, E-Mail: info@vwa-freiburg.de.

Vereinsmitteilungen



Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

Wandervorschlag zum Selberlaufen

Seelbach, Wolfersbach, Grassert, Litschental, Seelbach. Sie verlassen den Ort Seelbach südlich bis Anfang Litschental und folgen dem Waldrand Richtung Wittelbach entlang der gelben Raute bis zum Wegweiser "Wolfersbach". Dort suchen Sie die gelbe Raute hoch zum "Grassertmoor" und dann hinunter zur "Hammerschmiede". Im Anschluss wieder dem Litschental bis Seelbach folgen. Die Wanderung ist auch bei Outdooractive beschrieben ("Von Seelbach in den Wolfersbach").

Forstbetriebsgemeinschaft Lahr -Seel-

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 31. März 2021 in das Bürgerhaus im Klostergarten, Seelbach, 20.00 Uhr Tagesordnung:

- Begrüßung 1. Vorsitzender Hubert Schätzle
- 2. Geschäftsbericht 1. Vorsitzender Hubert Schätzle
- 3. Geschäftsbericht Geschäftsführer Michael Heid
- 4. Kassenbericht Kassiererin Waltraud Weber
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Entlastung jeweils Kassiererin, Geschäftsführer und Vorstandschaft
- 7. Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer
- 8. FVS eG: aktuelles zum Holzmarkt. Herr Vorstand Prinz-
- 9. Bericht des Forstbezirks Lahr, Herr FDir. Pfüller
- 10. Bericht des Kreisforstrevierleiter, Herr FAm. Fries
- Festlegung von Gebühren und Aufwandsentschädigun-11.
- 12. Wünsche und Anträge

Anträge sind bis zum 22.03. 2021 beim Vorsitzenden H. Schätzle schriftlich einzureichen.

Auf Grund der Coronalage findet die diesjährige Jahreshauptversammlung unter besonderen hygienischen Bedingungen statt, dies heißt u.a. Maskenpflicht und Abstandsgebot.

Ferner bitten wir die Teilnehmer um Anmeldung beim Vorsitzenden oder Geschäftsführer, möglichst per Mail.

Gez. Hubert Schätzle, 1. Vorsitzender

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit "An der Schutter"

Kontakt: 07821/92089-0

Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres nur telefonisch erreichbar.

Neuigkeiten und Termine aus dem Leben in unseren Pfarrgemeinden finden Sie im Gemeindeblatt AKTUELL

AKTUELL wird in unseren Kirchen ausgelegt oder kann über www.kath-schutter.de bezogen werden (als Download oder Newsletter)

Kurzfristige Änderungen bei den Gottesdiensten sind vorbehalten, siehe www.kath-schutter.de

Sa, 06.03.

17:45 St. Stephan Rosenkranz

Lahr-Reichenbach

St. Nikolaus HI. Messe 18:30

Seelbach

So, 07.03.

09:00 Mariä Heimsuchung Wort-Gottes-Feier

Lahr-Kuhbach

09:00 St. Peter und Paul HI. Messe

Seelbach-Wittelbach 10:30

St. Stephan HI. Messe Lahr-Reichenbach

Andacht zu Ehren des Hl. Josef

St. Nikolaus Seelbach

Di, 09.03.

18:00

18:30 Mariä Heimsuchung Lahr-Kuhbach

HI. Messe

Mi. 10.03.

14:30 St. Peter und Paul Wort-Gottes-Feier / Seniorengottesdienst

Seelbach-Wittelbach

Do, 11.03.

18:30 St. Stephan HI. Messe

Lahr-Reichenbach

Fr, 12.03.

St. Nikolaus 07:00 Laudes

Seelbach

10:00 Galluskirche Freitagsgebet in der Fastenzeit (10-

18 Uhr)

Lahr-Kuhbach

18:30 St. Nikolaus HI. Messe

Seelbach

Sa, 13.03.

15:00 Mariä Heimsuchung Tauffeier

Lahr-Kuhbach

17:45 St. Stephan Rosenkranz

18:30 HI. Messe St. Stephan

Lahr-Reichenbach

So, 14.03.

09:00 Mariä Heimsuchung HI. Messe

Lahr-Kuhbach

10:30 St. Nikolaus HI. Messe

Seelbach

17:00 St. Nikolaus Gottesdienst im Syro-Malabarischen

Ritus von Kerala, Indien / Mitgestaltung: Syro-Malabari-

sche Gemeinschaft, Offenburg

Seelbach



Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 07.03.2021 - Okuli

Wochenspruch: "Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschaffen für das Reich Gottes.

Es ist wieder Zeit seinen Acker zu bestellen. Die Gartenfreunde wenden sich dem Unkraut und dem Rosenschnitt zu und auf den Feldern sehen wir die imposanten Maschinen, die den saftigen Boden durchpflügen. Zu biblischen Zeiten war das Handarbeit. Die Ochsen zogen vorneweg, der Landwirt hatte den Pflug fest im Griff, kraftvoll musste er in die Erde gedrückt werden. So ein Pflug war damals etwas Sensationelles. Der wendet die Erde, der Bauer muss darauf achten, dass er nicht aus der Furche springt oder gegen Steine rammt. Dabei heißt es: Augen auf! Richte deine Augen nach vorne, wer sich umdreht hat es vermasselt. Okuli heißt der heutige Sonntag, der "Augensonntag", dessen Name von dem Psalmvers kommt: "Meine Augen sehen stets auf den Herrn."

Worauf sind deine Augen gerichtet? Die Augen des Bauern dürfen das Ziel der geraden Furche nicht vernachlässigen.

Vor einem Jahr haben wir den letzten "normalen" Gottesdienst gefeiert. Wir wussten, dass unsere Augen sich nicht auf das richten dürfen, was wir geplant hatten. Wir ahnten, dass wir nicht sehnsüchtig zurückblicken dürfen auf all das, was nun nicht mehr geht. Es bringt nichts wehmütig den Verlust zu bejammern. Hast du die Furche im Blick, die du zu pflügen hast? Natürlich ist es mühsam über die Erdscholle zu wanken, stets dem Hinterteil der Ochsen hinterher, es kostet Kraft und Entbehrung. Aber nur so kann Ernte eingefahren werden.

Jesus ist gerade von einem Gesprächspartner provoziert worden. Der Mann gibt vor, ihm überall hin folgen zu wollen, möchte aber vorher Abschied nehmen von seiner Familie. Dieses Anliegen klingt für uns verständlich. Das wird Jesus diesem engagierten und familienbewussten Menschen nicht ausschlagen, denken wir. Jesus aber hört eine Anspielung heraus. Als der kernige Prophet Elia seinen Nachfolger Elisa berief, suchte er ihn beim Pflügen auf. Da standen zehn Joch Ochsen auf dem Acker und Elia warf dem Elisa seinen Prophetenmantel um. Klares Signal: Junge, mach du meine Aufgabe weiter. Der junge Elisa willigte ein und wollte nur noch den Eltern Bescheid geben. Klar, da hatte Elia

nichts dagegen und die Mutter des Elisa hat sich bestimmt gefreut, dass ihr Junge so ein ehrenvolles Amt übernimmt. "Ich will dir nachfolgen", brüstet sich einer. Eben hatte Jesus noch großen Ärger, weil er keine Unterkunft für seinen Jünger fand und tat kund, dass die Füchse Gruben haben und die Vögel Nester, aber er hat kein Obdach. Wer ihm nachfolgt, wird es schwer haben. "Ich will dir nachfolgen", klingt in diesem Zusammenhang besonders kühn. Der Kerl will aber Jesus testen und fordert ihn heraus: ,Was der Elia dem Elisa erlaubt hat, wirst du mir doch wohl auch erlauben', steckt hinter dem Wunsch Abschied zu nehmen. "Du stehst doch wohl nicht über dem großen Elia.' Jetzt verstehen wir die barsche und knackige Antwort Jesu: "Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes." Klare Absage, Junge. Erstens ist hier mehr als Elia, zweitens lasse ich mich nicht provozieren und drittens kann ich nur Leute brauchen, die das ganze Herz geben und nicht mit Haarspaltereien beschäftigt sind. Jesus verhandelt nicht. Entweder bist du mit voller Seele dabei oder du kannst heim gehen. Wer pflügt, muss sich konzentrieren. Wer pflügt tut es für die Ernte. Wer pflügt hat das Ziel vor Augen. Wohin blicken unsere Augen? Haben wir das Ziel im Herzen? Haben wir die Hand an dem Pflug, den Gott uns in die Hand gedrückt hat? Blicken wir auf den Weg, auf den er uns gestellt hat oder schielen wir nach versäumten Chancen, verpasstem Spaß und verlorenem Vergnügen? Es ist jetzt nicht die Zeit zurückzublicken und zu klagen, sonst verpeilen wir unser Ziel – Fairness gegenüber dem, der unser Nächster ist. Ihnen einen gesegneten Sonntag Okuli!

Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Am 5. März haben Sie die Möglichkeit, auf www.weltgebetstag.de um 19 Uhr einzutauchen in die Inselwelt Vanuatus mit der Feier der Weltgebetstages unter dem Motto: "Worauf bauen wir?

Weiterhin treffen wir uns auf der Homepage www.ekise.de. Dort finden Sie zu jedem Sonntag eine Hörandacht und Musik für Ihre "Kirche daheim."

Möchten Sie die Hörandacht aufs Handy geschickt bekommen? Dann teilen Sie unter doleschal@ekise.de Pfarrerin Doleschal Ihre Handynummer mit.

Bekanntmachung der Evang. Kirchengemeinde Seelbach:

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2020 und 2021 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegen zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder vom 05.-19.03.2021 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros aus.

Wenn Sie uns erreichen möchten:

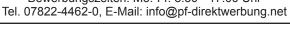
Montag und Mittwoch von 15.00-18.00 Uhr, Freitag von 09.00-

Tel: 07823-96550, Fax: 07823-96552 oder E-Mail: pfarramt@ekise.de. Weitere Information auf www.ekise.de.

Anzeigen

Zuverlässige Prospektverteiler ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in Lahr und Lahr-Reichenbach gesucht.

Bewerbungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr



Taxi Moßmann Telefon 0 78 21 / **3 00 00**

TAG- und NACHTDIENST

Sitzende Krankentransporte • Dialyse- und Strahlenfahrten • Eil-Kurierdienst 77933 Lahr • Marktplatz 17

Fenster // Türen Rollläden // Jalousien Überdachungen Insektenschutz



Tullastraße 27 · 77933 Lahr Tel. +49 (0) 7821/954876-0 info@wuest-schabinger.de www.wuest-schabinger.de



Katze in Reichenbach zugelaufen, bitte melden unter 07821 994743



Regionalität. Qualität. **Eigene Produktion**

Unsere Angebote

Unser Mittagstisch von Mo. 08.03. - Sa. 13.03.21

1,18 €

1,38 €

1,38 €

1,18 €

vom 08.03. - 13.03.2021

saftiger Schweinehals zum Grillen und Braten

1,18 € Mo:Penne-Pesto-Pfanne mit Hackfleisch und Gemüse dazu Salat

schnell und lecker Gyrosgeschnetzeltes

Di: Kräuterrahmschnitzel mit Kartoffelbrei und

"mager" Rindswurst zum

Gemiise 6,80

Heißmachen und Braten 100% Rindfleisch 100% eigene Herstellung

Mi: Hähnchenkeule in Paprikasoße mit Nudeln

frische Paprikalyoner mit viel rot/grünem Paprika 100g

und Salat 6.80

Fleischwurst in Streifen

Do: Rindergulasch mit Semmelknödel und Salat

für Ihre eigene Salatkreation 100g

Fr: Schlemmerfilet "Provence"

aus unserer Salatküche: herzhaft frischer

mit Reis und Salat 1,28 €

Schichtsalat Abholparty im März

A1: Tiroler-Wurst-Gröstel und Salat 5.80

Pulled Pork Burger (5 Portionen=10 Stück) mit Brioche Brötchen, Krautsalat & Dip gültig bis 31.03.2021

€ A2:Chefsalat mit Ei

Metzgerei Alexander Weber GmbH | Hauptstr. 27 | 77960 Seelbach Mail: buero@weber-seelbach.de Tel: 07823/ 960 50 22 www.weber-seelbach.de

REINER DEG

FLIESENLEGERFACHGESCHÄFT • MEISTERBETRIEB Innovation in Fliesen- und Naturstein

77978 Schuttertal Tel.: 07826 96 62 520 Fon: 0172 760 69 28

R.Degen@t-online.de www.reiner-degen.de

Brillenmode Contactlinsen o



- Brillenglasbestimmung
- Führerscheinsehtest
- Contactlinsen
- Bildschirmarbeitsplatz-Beratung
- Sport- und Sonnenbrillen
- Biometrische Paßbilder
- Figene Meisterwerkstatt
- Kostenlose Brilleninspektion
- Kundenparkplätze
- Gold- und Silberankauf

Thomas Panter · 77960 Seelbach · Hauptstr. 3 Telefon 0 78 23/56 05 · Telefax 0 78 23/56 06 E-Mail: info@optik-panter.de





- Daverpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen



Würde und Vertrauen

77933 Lahr · Bismarckstraße 9 · Telefon 0 78 21 / 90 36-0 E-Mail: info@spital-lahr.de · Internet: www.spital-lahr.de





malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste

Wir blicken stolz auf 40 Jahre Firmengeschichte zurück. Bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und ganz besonders bei unseren Mitarbeitern möchten wir uns für die jahrelange, gute Zusammenarbeit bedanken!

Weingartenstraße 96 | 77933 Lahr-Sulz | Tel. 0 78 21 / 9 16 70 | www.maler-mueller.de